

Wulf Schaefer †

BAUGESCHICHTE VON NAUPLIA

aus dem Nachlaß herausgegeben und kommentiert
von Alexander Zäh

ATHENAIA

Band 10



Wulf Schaefer †

BAUGESCHICHTE VON NAUPLIA

aus dem Nachlaß herausgegeben und kommentiert
von Alexander Zäh

Umschlagbilder

Vorderseite: Nauplia, Platz vor der Moschee. Foto von 1936 (D-DAI-ATH-Argolis-396 [Walther Wrede]).

Rückseite: Ludwig Lange (1834), Skizze auf Pauspapier (0,24 × 0,37 m),
Metropolitankirche des Hl. Georg nach dem 1834 beendeten Umbau des Exonarthex durch Gutensohn,
irrtümlich »St. Nikolaus, Nauplia« beschriftet. Aus dem Nachlass des Künstlers, nun im Nachlass Schaefer.

XIV, 260 Seiten, 127 Abbildungen, 20 Tafeln

© 2021 Gebr. Mann Verlag Berlin

ISBN: 978-3-7861-2811-3

Einbandgestaltung: P. Baumeister, U. Schulz

Satz: www.wisa-print.de

Vertrieb: Gebr. Mann Verlag Berlin

Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH, Bad Langensalza

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten und zu verbreiten.

Printed in Germany

INHALT

ABKÜRZUNGEN	VIII
GELEITWORT (HERMANN J. KIENAST)	IX
VORWORT (ALEXANDER ZÄH)	XI
1 EINFÜHRUNG	1
1.1 Vorbemerkungen zur Herausgabe (A. Zäh)	1
1.1.1 Zum Verfasser	1
1.1.2 Zur Geschichte des Manuskripts	1
1.2 Einleitungen	3
1.2.1 Einleitung (1958)	3
1.2.2 Einleitung (1936–1944)	6
2 BYZANTINISCHE HERRSCHAFT (BIS 1212)	9
2.1 Geschichtlicher Überblick	9
2.2 Baugeschichtlicher Befund	11
2.2.1 Die Stadtmauer	11
2.2.2 Die Andreaskirche	14
2.2.3 Mittelbyzantinische Kirche auf der Akronauplia	17
2.2.4 Die Sophienkirche	19
2.2.5 Hinweise auf untergegangene byzantinische Kirchen	20
2.3 Nauplia und die Fränkische Eroberung	22
3 FRÄNKISCHE HERRSCHAFT (1212–1388)	29
3.1 Baugeschichtlicher Befund	29
3.2 Geschichtliche Entwicklung	33
4 ERSTE VENEZIANISCHE HERRSCHAFT (1388–1540)	35
4.1 Der erste Türkeneinfall (1397)	35
4.2 Die ersten baulichen Maßnahmen der Venezianer (1400–1453)	35
4.2.1 Urkundliche Berichte	35
4.2.2 Exkurs über die Burg von Argos	37
4.2.3 Befestigung am Westkap	37
4.2.4 Neuanlage des Kastells Toron	38
4.3 Die erste türkische Belagerung Nauplias (1463)	42
4.4 Die Neubefestigung des ›Frankenkastells‹ (1471–1479)	43
4.4.1 Die ›Gambello-Traverse‹	43
4.4.2 Verstärkung der Nordfront	48
4.4.3 Exkurs über die Schwalbenschwanzzinne	51
4.4.4 Verlegung des Alten Stadtttores.	52
4.5 Die Neuanlage des Inselkastells (seit 1471)	54
4.5.1 Urkundliche Belege	54
4.5.2 Namensgeschichte	54

4.5.3	Geschichte des Bauzustandes	56
4.5.4	Baubeschreibung	57
4.6	Die Neuanlage der Niederstadt (seit 1475).	64
4.6.1	Urkundliche Berichte	64
4.6.2	Das ›Niederstadt-Tor‹ im Kastell Toron	66
4.7	Die zweite türkische Belagerung (1499–1500)	69
4.8	Baubeschreibung der Befestigung des Ostabschnittes	73
4.8.1	Der Eckturm ›Torrior Toro‹	73
4.8.2	Die Ostmauer der Niederstadt	75
4.8.3	Der Eckturm ›Contarina‹	77
4.8.4	Der Graben und Außenwall (›Terraglio‹)	78
4.9	Weitere bauliche Maßnahmen der Venezianer (bis 1540).	81
4.9.1	Die Seemauer der Niederstadt	81
4.9.2	Die Hafenanlage	83
4.9.3	Die Wasserleitung	84
4.10	Politischer Zustand und Hoheitsgebiet der Stadt (1500–1540)	85
4.11	Die dritte türkische Belagerung Nauplias (1537/1538) und Übergabe der Stadt an die Türken (1540)	87
5	ERSTE TÜRKISCHE HERRSCHAFT (1540–1686)	89
5.1	Geschichtlicher Überblick	89
5.2	Baugeschichtlicher Befund	90
5.2.1	Die [östliche] Moschee der Niederstadt	91
5.2.2	Die Moschee im ›Griechenkastell‹ [<i>Sultan-Süleyman-I.-Moschee bzw. Fethiye Camii</i>].	93
5.2.3	Die ›Große Moschee‹ in der Niederstadt [<i>Duomo S. Antonio der Venezianer</i>].	94
5.2.3.1	[<i>Text des Originalmanuskripts Schaefers</i>]	94
5.2.3.2	[<i>Allgemeiner textlicher Zusatz und Exkurs der 1960er Jahre</i>]	98
5.2.3.3	Exkurs über die Holzankerbauweise im angeblich türkischen Mauerbau	99
5.3	Die Rückeroberung Nauplias durch die Venezianer (1686)	99
6	ZWEITE VENEZIANISCHE HERRSCHAFT (1686–1715)	107
6.1	Die vorläufige Neubefestigung unter Morosini	107
6.2	Weiterer Verlauf des Krieges bis 1699	110
6.3	Die letzte große Bauperiode	112
6.3.1	Die Hafenzisterne	112
6.3.2	Der Dolfin-Turm und die Sagredo-Treppe	114
6.3.3	Die Bastionärsbefestigung der Niederstadtmauer	118
6.3.4	Die Bastion Dolfin (1702–1704)	118
6.3.5	Die Bastion Grimani (1704–1706)	119
6.3.6	Erneuerung der Mittelkurtine mit dem Grimani-Tor (1708)	123
6.3.7	Die Contrescarpe	128
6.3.8	Die Galerien am Palamidihang	129
6.3.9	Grimani-Inschrift von 1708 am Rathaus	130
6.3.10	Die Bastion Mocenigo.	130
6.3.11	Das große Flottenarsenal (<i>magazzino</i>) von 1713 innerhalb der Bastion Mocenigo	132
6.3.12	Weitere Bauten Sagredos [<i>mit Anmerkung zur Profanbebauung</i>]	134
6.4	Die Festung Palamidi	135
6.4.1	Vorgeschichte der Befestigung	135
6.4.2	Urkundliche Bauberichte	138
6.4.3	Baubeschreibung des heutigen Zustandes	144
6.5	Urkundliche Berichte zur Rückeroberung durch die Türken (1715)	154
6.6	Die Kirchen der zweiten venezianischen Epoche (A. Zäh)	167
6.6.1	Die orthodoxe Muttergotteskirche in der Unterstadt (um 1700)	168

6.6.2 Die orthodoxe Kirche des Heiligen Nikolaus (1713)	169
6.6.3 Die orthodoxe Kirche des Heiligen Spyridon (1702)	170
6.6.4 Die katholische Festungskirche San Girardo (1714)	171
6.6.5 Modifizierte Kirchen dieser Epoche	171
6.7 Synagoge(n) (A. Zähl)	173
7 ZWEITE OSMANISCHE HERRSCHAFT (1715–1822), DAS 19. UND 20. JAHRHUNDERT.	175
7.1 Baugeschichte der beiden letzten Moscheen in der Niederstadt Nauplias	175
7.2 Andere Baudenkmäler dieser Epochen – Ausblick und Perspektiven (A. Zähl)	176
APPENDIX: NAUPLIA IM ALTERTUM (W. WREDE †)	181
Einführung	181
Vorbemerkung zur Herausgabe (A. Zähl)	181
Situation. Aufgabe	182
Der Grabungsbefund auf dem Stadtberge	183
Die Moschee	184
Die Kirche	185
Gräber	190
Der Peristylbau	193
Die Außenmauern	193
Fundamentreste und Spuren von Innenwänden	195
Die Zisterne	197
Rekonstruktionsversuch	199
Datierung	205
Bauteile des Peristylbaus?	208
Eine Felsinschrift.	215
Die Festungsmauern	216
Nord- und Nordwestmauer	216
Südkante des Stadtberges.	220
Ostfront	221
Tore	223
Pforte	224
Mauerführung im Nordwesten und Norden	225
Aufbau und Technik	225
Cyriacus von Ancona	228
Erbauungszeit.	228
Die Hafenfrage	233
LITERATURVERZEICHNIS	241
ABBILDUNGS- UND TAFELNACHWEIS	257
TAFELN 1–20	

ABKÜRZUNGEN

Zitierweise und Abkürzungen folgen den Richtlinien des Deutschen Archäologischen Instituts.
Die byzantinischen Autoren werden zitiert nach *Tabula Imperii Byzantini*.
Zusätzlich werden hier folgende Abkürzungen verwendet:

ACD	Atlas-Codex, Dominio della Serenissima Repubblica di Venetia sopra il Mare, Tomo Secondo [um 1700], BNM, Manuscritti Marciani, Ms. It. VII., 94 (Nr. 10051)	fol.	folium
ASV	Archivio di Stato, Venedig	N. d. R.	Napoli di Romania
BNM	Biblioteca Nazionale Marciana, Venedig	PlanBass	G. Bassignani, Pianta di Napoli di Romania in Morea (1686), tav. 93, in: ACD, Nr. (fol.) 97 (BNM)
Chron. brev.	Chronicon breve, in: Ducae Michaelis Ducae nepotis Historia Byzantina, res in imperio Graecorum gestas complectens: a Ioanne Palaeologo I. ad Mehemetem II. Accessit chronicon breve, quo Graecorum, Venetorum et Turcorum aliquot gesta continentur (Ausgabe: s. Bekker 1834)	PlanStadBas	Fluchtlinienplan des topographischen Dienstes der königlichen Regentschaft (1834), unterzeichnet vom königlich bayerischen Archivrat Ferdinand von Stademann und dem Korpskommandanten Th. von Base, Kopien im Nachlaß W. Schaefer im Archiv des DAI Athen (D-DAI-ATH-Archiv-NL-Schaefer-W-1-A-01)